

## M06 Von Träumen und Werten hin zur Berufswahl

1. Priorisiere die in **M01b** „Was erträume ich mir für mein Leben?“ angekreuzten Satzergänzungen, indem du eine 1 vor deinen wichtigsten Traum setzt, eine 2 vor den nächstwichtigen usw.
2. Überlege, in welchem Berufsfeld du den meisten deiner Träume Raum geben könntest.

3. Wenn du einen Beruf im Blick hast – informiere dich über den Alltag in diesem Beruf. Worin besteht die alltägliche Arbeit? Versuche, dich in diesen alltäglichen Aufgaben vorzustellen – würde dir das Spaß machen?



4. Welche problematischen oder belastenden Seiten hat der Beruf, z.B. psychische oder körperliche Belastungen, Vereinbarkeit mit Familie? Werden die kritischen Seiten von positiven Punkten ausreichend kompensiert?
5. Weitere wichtige Aspekte sind sicher das Verdienstniveau eines Berufs und, oft damit zusammenhängend, die Voraussetzungen bezgl. Schulabschluss und die Anforderungen in der Ausbildung bzw. im Studium. Informiere dich über diese Fragen und überlege, ob die gewonnenen Informationen dich motivieren, in dieser Richtung weiterzudenken bzw. aktiv zu werden.

Wenn du den Eindruck hast, du hast den Beruf gefunden, der dich reizen würde, lass dich dazu beraten und absolviere, wenn möglich, einen Eignungstest. Und wenn alles passt – untersuche, wo du die Ausbildung bzw. das Studium machen kannst und bewirb dich!